

**ASSOCIATION DES AMIS DE MONTALIVET (ANM – ex APB)**  
(Association Loi 1<sup>er</sup> Juillet 1901, Sous-Préfecture Lesparre 27.7.61, Mod. JO  
18.10.85 n° 4/00362)

**Präsident** : Christian SIMON, 22 Avenue FOCH, 94160–SAINT-MANDE (FRANCE) 0033  
(0)6.09.92.44.72 – oder Gascogne 32

Beitrittserklärungen und Beitragszahlungen an : **ANM chez Jocelyne VERNILLET**, 42  
Rue Paul Louis Courier, 51000 Chalons en Champagne **Tél. 0033 (0)6.61.72.34.55,**  
**oder Medoc 70 bis, e-mail : djv2@free.fr**  
website ANM : <http://www.anm-montalivet.fr>  
oder Beitragszahlung per Helloasso (auf der Website)

Saint Mandé den 15. März 2018

Ein Gruß an alle,

Endlich bewegen wir uns in Richtung der schönen Tage ... und demgemäß steht unsere Rückkehr ins CHM bevor. Einige werden sich dort bereits in den Osterferien (nach den französischen akademischen Bräuchen) einfinden und danach wird der Sommer sich zunehmend zeigen...

**1. Während des Winters war die Aktivität des Vereins rege.**

Zunächst einige formelle Neuerungen :

- Die Webseite ANM wurde völlig neugestaltet,
- Eine Seite in Facebook wurde eingerichtet mit Verbindung zu anderen, das CHM betreffenden Seiten wie CHM Montalivet Camping naturiste (Socnat) , CHM Montalivet (interne Gruppe) oder Jean Louis Côté Monta, etc..., was uns die Kommunikation in den sozialen Netzen erlaubt und zu einem erheblichen Austausch mit anderen Mitgliedern führt.
- Beitrittsmöglichkeiten per Kreditkarte in gesicherter Weise mittels „helloasso“ (auf unserer Webseite),

Nun zu materiellen Dingen: verschiedene Maßnahmen wurden ergriffen und Treffen haben stattgefunden:

- Beschäftigung mit den Gerüchten einer Schließung des CHM für drei Monate. Dieses Gerücht, wohlbegründet auf legitimen Befürchtungen, ist in Wahrheit nicht wirklich gerechtfertigt – jedenfalls im Augenblick noch nicht. Das CHM weist die Besonderheit auf, dass zwei unterschiedliche Rechtsgrundlagen anzuwenden sind – worauf bereits mehrfach hingewiesen wurde: einmal die Regeln über Feriendörfer, was die Bungalows (HLL Habitations légères loisir) betrifft, und zum anderen den Campingbereich mit den Mobilhomes und den Wohnwagen. Hinzu kommt noch die Zone ONF. Erstere können von einer Schließung nicht betroffen sein, da die Bungaloweigentümer Steuern (taxe foncière und taxe d’habitation) für den Bungalow zahlen. Die anderen beiden befinden sich in einer riskanten Lage, das Risiko ist aber aus diversen Gründen äußerst begrenzt. Zunächst ist davon auszugehen, dass die dreimonatige Schließung eine gesetzliche Verpflichtung ist, die jedoch dem Ermessen der Geschäftsleitung des Campings obliegt. Außerdem werden im CHM seit Jahren diese Regeln nicht angewendet, sei es wegen Änderungen der Regeln (Vorschriften Borloo), sei es wegen der Haltung des Präsidenten Macron. Was die Mobilhomes und Wohnwagen mit Jahresverträgen angeht, gerät die Regelung in Konflikt mit der Realität: 170 bis 180 Personen wohnen ständig im CHM mit rund zwanzig schulpflichtigen Kindern (lt. Auskunft der

Gemeinde) und rund 100 Familien mit Sozialhilfeunterstützung sind mit ihrem Hauptwohnsitz im CHM gemeldet. Aber Achtung: diese Situation muss die Ausnahme bleiben (gegenwärtig betrifft sie 130 - 140 Bungalows und Mobilhomes von 2.200 Plätzen, also rund 6%), falls nicht, würde man gegen die Vorschrift zur Begrenzung des Zugangs verstoßen. Schließlich haben die Verantwortlichen des CHM und der Gemeinde immer erklärt, dass sie die Vorschrift nicht anwenden werden.

- Aktivitäten bezüglich des Nutzungsvertrages für die Parzelle und der Festlegung der Jahresgebühren. Die Abmachung mit dem ONF ist unterzeichnet und der Pachtvertrag mit der Gemeinde wird in Bälde unterzeichnet mit einer Laufzeit von 9 Jahren und einer Erneuerung für weitere 9 Jahre. Die Pachtzahlung ist verhandelt und auf 700.000 Euro jährlich festgesetzt. Dies ist eine Erhöhung um rund 40%. Im Frühjahr müssen wir uns mit den Verantwortlichen von Vacalians treffen, um einvernehmlich den Vertrag hinsichtlich der Parzellen abzuschließen und den Berechnungsmodus der Festlegung der Jahresgebühren zu vereinbaren. Der deutsche Vizepräsident Manfred Moessner und ich haben ein Memorandum verfasst, das wir an Vacalians gesandt haben, die es an ihren Anwalt weiter geleitet hat. Wir fordern darin, dass dieser Vertrag (der alte, noch geltende Vertrag ist ohne irgendeine zeitliche Beendigung) zumindest eine Laufzeit von 9 Jahren wie der Pachtvertrag mit der Gemeinde hat und im Gleichklang mit dem Pachtvertrag erneuert wird. Hinsichtlich der Berechnung der Jahresgebühr verlangen wir, dass diese in völliger Transparenz erfolgt ausgehend von einer analytischen Buchführung auf der Basis der relevanten Kosten, vor allem im Hinblick auf eine anteilige Erhöhung der Pachtgebühr um 40%. Unserer Berechnung nach würde die Erhöhung der Kosten für Grund und Boden ungefähr 200 Euro betragen, so dass auf den Grund und Boden nach der Erhöhung ungefähr 280 Euro entfallen würden. Jede andere Erhöhung ist anfechtbar.
- Aktivitäten im Hinblick auf das cahier des charges (Rechte und Pflichten des Parzellennutzungsvertrages): nach der Redaktion eines Entwurfs des cahier des charges durch ein Mitglied des Vorstandes, der ein Architekt ist, mit einem Vorwort zum Ökosystem des CHM und zwei Kapiteln von Regelungen hat es ein Treffen mit dem Zuständigen der Rechtsabteilung von Vacalians gegeben. Danach sind weitere vereinbarte Treffen jeweils abgesagt worden. Die Verhandlungen werden nach Abschluss des Pachtvertrages mit der Gemeinde wieder aufgenommen
- Aktivitäten bezüglich des cahier des charges techniques: infolge der Änderung des PLU (Bebauungsplan) und dessen Inkrafttreten im Jahre 2017 unterliegen alle Baumaßnahmen einer Genehmigung durch die Verwaltung nach folgenden Grundsätzen: Bauantrag an die Gemeinde (für alle Flächen begrenzt auf 35 m<sup>2</sup> maximum, ohne Terrassen, sei es zur Vergrößerung oder zum Neubau), Weiterleitung des Antrages seitens der Gemeinde zur la Communauté de communes in Soulac, mit einer positiven oder negativen Stellungnahme, Genehmigung oder Ablehnung durch die CdC, Rücksendung an die Gemeinde und Mitteilung (ja oder nein) an den Antragsteller. Um „Wildbauten“ oder Vergrößerung zu vermeiden hat die Socnat einen Service eingerichtet, um die Übereinstimmung des Antrages mit den Vorschriften schon zu Beginn zu prüfen. Jede Zuwiderhandlung setzt sich der Gefahr einer Abrissanordnung seitens der Gemeinde aus. Wir können Sie daher nur ermutigen, die Normen zu beachten und uns falls nötig zu kontaktieren. Zudem ist ein Dienst zur Überprüfung der Bauten geschaffen worden.
- Aktivitäten hinsichtlich der Mobilhomes: nach gründlichen Recherchen existieren offensichtliche keine Vorschriften hinsichtlich der beiden Punkte, die die Eigentümer der Mobilhomes während des Winters beunruhigt haben: einerseits die Frage der Dachgestaltung

(Flachdach oder Doppelneigung), zum anderen Fristen für alte MH. Nach Unterredungen mit der Direktion des CHM und mit Vacalians und nach Ermittlung der Verhältnisse in anderen Campingplätzen ist festzustellen, dass derartige Entscheidungen im Ermessen der jeweiligen Direktion liegen. Es ist davon auszugehen, dass die Haltung des CHM ist, dass MH mit Flachdach geduldet werden, dass sie aber bei Wiederverkauf entfernt werden müssen, und für die alten MH gilt, dass ein MH nach 10 Jahren abgeschrieben ist, dies ist aber nur rein buchhalterische Feststellung, die nicht notwendig der Realität entspricht. Daher: wenn das MH in einem perfekt erhaltenen Zustand ist und keine Gefahr bedeutet, kann es im CHM bleiben, selbst wenn sein Kauf länger als 10 Jahre zurückliegt. Die Wohnwagen, die während des Winters entfernt wurden, wiesen anscheinend Zeichen fortgeschrittenen Verfalls auf.

## **2. Letzte Neuigkeiten:**

- Treffen vom 27 Februar 2018 mit Gaël Lamure, neuer Direktor des CHM, und seiner Assistentin. Wir wurden sehr freundlich empfangen. Es war eine offene Unterredung und er ist sehr für unsere Forderungen sensibilisiert. Er verfolgt zwei Hauptziele: Sicherheit und Sauberkeit. (s. Anhang 1)
- Treffen vom 28 Februar 2018 mit dem 1. Stellvertreter des Bürgermeisters von Vendays, Tony Trijoulet, verantwortlich für Tourismus und Personal. Ebenfalls ein sehr gutes Gespräch, aufmerksam zuhörend und und offen Fragen ansprechend. Er ist bereit, zu unserer Versammlung im August zu kommen (s. Anhang 2).
- Gemeinsames Schreiben von ANM/ADUN/RSN: seitens der Gemeinde haben wir erfahren, dass in der sog. Zone tampon zwischen CHM und ACM das ACM eine Zeltstadt errichten will. Wegen Befürchtungen jeder Sorte – Eindringen Fremder, Voyeurismus, Vermischung an den Stränden 1 und 2 usw.... mussten wir reagieren. Angesprochen von der RSN habe ich den Vorstand befragt, ob wir ein gemeinsames Protestschreiben verfassen sollen, was mehrheitlich positiv beantwortet wurde. Ich wollte aber nicht alleine mit der RSN auftreten und daher habe ich Philippe Barret der ADUN um Mitwirkung gebeten, was dann schließlich auch erfolgt ist.
- Der stellvertretende Bürgermeister hat mir dargelegt, dass er einen Wirrwarr jüngst um die zone tampon entdeckt habe. Diese wurde 2000 auf Betreiben Vachers nicht im Pachtvertrag berücksichtigt (weil dort ein Gesundheitsparcour errichtet werden sollte) und sollte dann im Zusatz 2009 im Vertrag eingeschlossen werden, es wurde aber irrtümlich die Zone Zabala – nördlich des CHM wo sich die Stele für Leutnant Ofman befindet und wo man durch die Porte Pinède hinkommt – in den Vertrag einbezogen.. wahr oder falsch? Sei es wie es sei, die zone tampon wurde Vacalians angetragen, die eine zweijährige Option erworben hat, um die Machbarkeit des Vorhabens zu prüfen. Die Pacht für dieses Gebiet soll dann 250.000 € für ACM betragen.
- Wartung der Parzellen und Baumbeschneidung: diese Arbeiten finden gerade statt. Wir dürfen daran erinnern, dass diese Arbeiten von der Sécurité und der Feuerwehr verlangt werden. Manche Parzellen versinken in Pflanzen und andere sind schlecht gepflegt. Ein Betrag von 80 € wurde für diese Arbeiten von F. Cros in der Jahresgebühr vorgesehen. Wir weisen Sie nochmals auf einige Vorschriften hin: Hecken nicht fortlaufend und Höhe bis 1,50 m, 20 cm am Boden bis zu den ersten Ästen freilassen, um Ausbreitung von Feuer zu vermeiden, Zäune verboten ab drei zusammenhängenden Teile, Verbot mancher, leicht entzündlicher Pflanzen (z.B. Heide). Sie können von uns eine Liste der verbotenen und tolerierten Pflanzen erhalten (nach dem Grade der Entflammbarkeit). Falls Sie Ihre Parzelle selbst unterhalten möchten, teilen Sie dies dem Accueil mit. Manche haben sich über eine zu radikale „Pflege“ der Parzelle beschwert, aber diese seien versichert, dass nach zwei, drei Monaten alles wieder gewachsen ist. Sollten einige Pflanzen entfernt worden sein, geschah dies aus

Sicherheitsgründen oder weil eine Parzelle nicht vollständig umschlossen sein darf. So ist es auch in der Präambel des Cahier des Charges Techniques vorgesehen, um auf den Geist der Gründerjahre des CHM zurückzukommen.

3. Wifi: anscheinend wird Osmozis die Sendestärke verdoppeln, um auch die entlegenen Teile des CHM abzudecken. Dies ist keine gute Neuigkeit, da man dann mit den Strahlen bombardiert wird, obwohl die vor zwei Jahren von der Direktion vorgesehen Sendemasten (etwa 20 könnten noch zur Abdeckung installiert werden) Wifi in weniger schädlicher Weise aussenden könnten .. abwarten, da die Direktion ihre Pläne gegenwärtig noch nicht offengelegt hat.

#### 4. Wichtige Termine :

- Hauptversammlung SOCNAT am 25 April um 14 h. Ein Rundschreiben an die Aktionäre wird in den nächsten Tagen versandt mit der zurückzusendenden Vollmacht
- Informationsveranstaltung: Dienstag 17 Juli, 10 h., Home télé
- Mitgliederversammlung ANM: Dienstag 7 August, 10 h., Home télé
- **Informationsveranstaltung Montafreunde:** Dienstag 31. Juli, 10 h, Home Télé
- Ausflug ANM: Freitag 10 August: "Nature, bio und Handwerker"im Médoc, mit einem Reiseleiter und Picknick, Mitfahrgelegenheit
- April/Mai wird ein Rundschreiben mit der Tagesordnung für unsere Jahresversammlung versandt

Bitte für den 10 August voranmelden.

Wir sind sehr engagiert in der Verteidigung unserer Interessen. Sprechen Sie in ihrem Umkreis von unserer Vereinigung, zögern sie nicht, sich auf Facebook am Meinungs austausch zu beteiligen.

Christian

Für den Vorstand der ANM.